In Aommission! Die besten Kumer u. Withbücher

mit zugfräftigen, bunten Umichlägen

M. —.30 bis M. 1.— ord.

Rabatt 40-60%,

Berlangen Sie ein 5 kg-Paket. Abrechnung nach Monaten.

Z Berlangzettel anbei. Z

Bilh. A. Schwarze, Berlagsbuchh., Dresben-R. 6.



L. Friederichsen & Co.,

Soeben ist erschienen:

Das Ergebnis der Spradenzählung von 1925 im südlichen Ostpreußen

von

Dr. Leo Wittschell

Assistent am Geographischen Institut der Albertus-Universität zu Königsberg/Pr.

(Veröffentlichungen des Geographischen Institutes der Albertus-Universität zu Königsberg/Pr., Heft VII)

40. 8 Seiten mit einer Karte. Preis M. 2 .-

Während der Drucklegung der Arbeit desselben Verfassers über "Die völkischen Verhältnisse in Masuren und dem südlichen Ermland" in Heft V obiger Veröffentlichungen hat nach 15 jähriger Pause am 16. Juni 1925 eine neue Sprachenzählung stattgefunden, deren Ergebnisse sich zwar durchaus in der damals bereits vorgezeichneten Entwicklungslinie bewegen, die aber doch infolge der allgemeinen Bedeutsamkeit den wissenschaftlichen und allen weiter interessierten Kreisen nicht vorenthalten werden dürfen. Sie werden in dem oben genannten Heft VII veröffentlicht.

Interessenten: Geographen, Politiker, Volkskundler, Historiker, sowie alle Ostpreussen-Interessenten.



Soeben ift in unserem Kommissionsverlag erschienen:

Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte

herausgegeben vom

Berein für Geschichte Schlefiens.

Achtundzwanzigster Band

Raspar von Logau, Bischof von Breslau (1562—1574)

Teil I von Dr. Rurt Engelbert

Gr.=8°. 375 Seiten, brosch. RM. 8.— ord., RM. 6.— no. Rue bar.

Breslau, im Des. 1926. Trewendt & Granier, Berlag.

6. Januar 100 jähriger Zodestag

Charlotte von Stein

23an

Wilhelm Bobe

6. Auflage. 30.—33. Taufend

700 Seiten mit 30 Kunstdrucktafeln und vielen Abbildungen im Text. Original Federleicht Alpha-Papier. Einbandentwurf und Buchschmuck von Prof. E. R. Weiß. In Ballonleinen mit reichem Aufdruck in echtem Gold M. 12.—

Referstunden sind es, die man dem feinstnnigen Berfasser des Buches verdankt, wenn man ihm folgt in
den Duft und die Boesie Weimarer Zeiten. Wie
Bode das Wesen der Frau von Stein und das
Wesen ihrer Liebe schildert, das ist ein Genuß, den
sich niemand entgehen lassen sollte. Durchflutet von Liebe zu dem behandelten Stoff, geistreich
und klar in Sprache und Form, kann das interessante
und mit guten Illustrationen geschmuckte Buch nicht
genug empsohlen werden. (Die deutsche Frau.)

Wir empfehlen, bas Buch im Fenfter an auffälliger Stelle auszulegen.

Z

Berlag von E. G. Mittler & Cohn, Berlin 628 68

DER FÜNFTE BAND

VON

MEYERS

LEXIKON

IST ERSCHIENEN
DIE AUSLIEFERUNG IST BEENDET

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT IN LEIPZIG

Z